Form No. 3416-926 Rev A

Hydraulikbehälter

Zugmaschine der Serie Greensmaster® 3300 oder 3400 TriFlex®

Modellnr. 136-8544

Modellnr. 136-8546

Installationsanweisungen

⚠ WARNUNG:

KALIFORNIEN
Warnung zu Proposition 65

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebserregend wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

Installation

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
2. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
4. Schließen Sie die Batterie ab, siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

© 2017—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.

CE

Originaldokuments (DE)
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

3416-926 A

2

Entfernen der Behälterbefestigungsplatte

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

⚠ WARNUNG:

Unter Druck austretendes Hydrauliköl kann unter die Haut dringen und Verletzungen verursachen.

- **Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand sind, und dass alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.**
- **Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.**
- **Gehen Sie hydraulischen Undichtheiten nur mit Pappe oder Papier nach.**
- **Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Anlage durchführen.**
- **Konsultieren Sie beim Einspritzen unter die Haut sofort einen Arzt.**

⚠ GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Füllen Sie den Kraftstofftank nie in einem geschlossenen Anhänger.**
- **Rauchen Sie beim Umgang mit Kraftstoff unter keinen Umständen und halten Sie Kraftstoff von offenem Licht und jeglichem Risiko von Funkenbildung fern.**
- **Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen Kanistern für Kinder unzugänglich auf. Kaufen Sie nie mehr als einen Monatsvorrat an Kraftstoff.**
- **Setzen Sie die Maschine nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.**

⚠ GEFAHR

Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, die Kraftstoffdämpfe entzünden kann. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

- **Stellen Sie Kraftstoffkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.**
- **Füllen Sie Benzinkanister nicht in einem Fahrzeug oder auf der Ladepritsche eines Pritschenwagens oder Anhängers, weil Teppiche im Fahrzeug und Kunststoffverkleidungen auf Ladeflächen den Kanister isolieren und den Abbau von statischen Ladungen verlangsamen können.**
- **Nehmen Sie, soweit durchführbar, Geräte vom Pritschenwagen bzw. Anhänger und stellen Sie sie zum Auffüllen mit den Rädern auf den Boden.**
- **Falls dies nicht möglich ist, betanken Sie die betreffenden Geräte auf einem Pritschenwagen bzw. Anhänger mit einem tragbaren Kanister und nicht von einer Zapfsäule aus.**
- **Wenn Sie von einer Zapfsäule aus tanken, müssen Sie das Mundstück immer in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks bzw. der Kanisteröffnung halten, bis der Tankvorgang abgeschlossen ist.**

⚠ WARNUNG:

Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindämpfen ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.

- **Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindämpfen.**
- **Halten Sie Ihr Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.**
- **Halten Sie Benzin von Augen und der Haut fern.**

Beachten Sie für diese Schritte die folgenden Abbildungen:

- Greensmaster 3300 oder 3320: Bild 1
- Greensmaster 3400 oder 3420: Bild 2

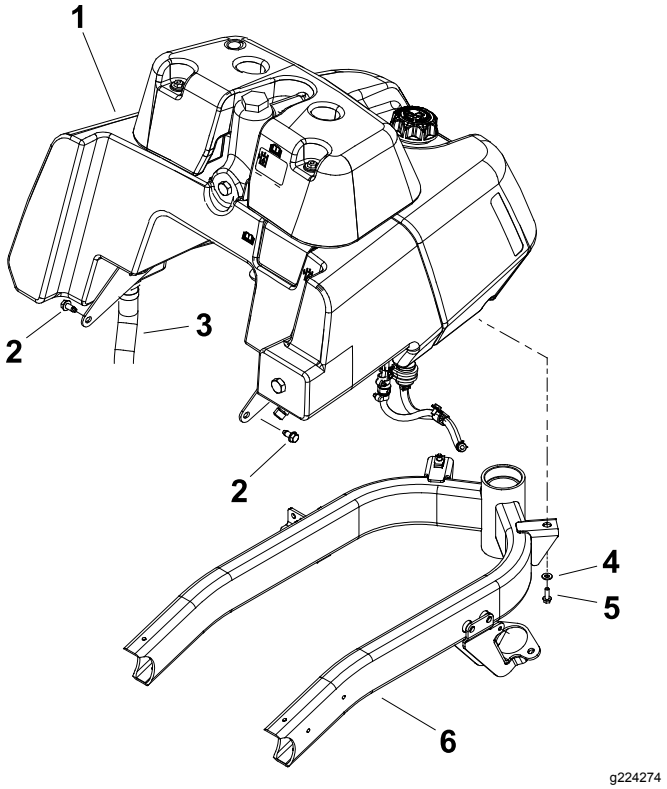


Bild 1

Behälterbefestigungsplatte, Greensmaster 3300, 3320

1. Behälterbefestigungsplatte
2. Bundbolzen (2)
3. Ansaugschlauch (zur Getriebepumpe)
4. Flachscheibe (2)
5. Bundbolzen (2)
6. Rahmen

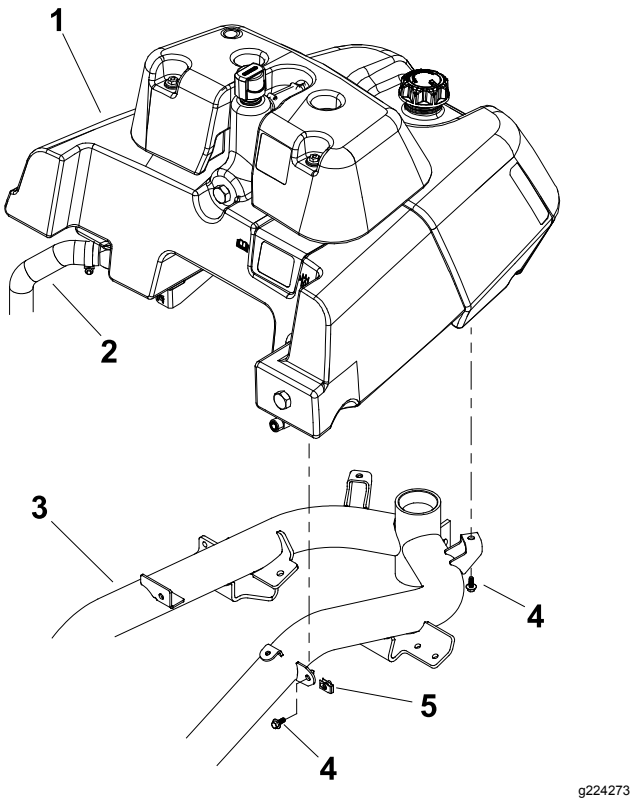


Bild 2

Behälterbefestigungsplatte, Greensmaster 3400, 3420

1. Behälterbefestigungsplatte
2. Ansaugschlauch (zur Getriebepumpe)
3. Rahmen
4. Bundbolzen (4)
5. Clip (2)

1. Lassen Sie das Hydrauliköl im Hydraulikbehälter über den Ansaugschlauch der Getriebepumpe vollständig in einen geeigneten Behälter ablaufen.
2. Beschriften Sie die Schläuche des Hydraulikbehälters für den Einbau. Reinigen Sie die Enden des Hydraulikschlauchs gründlich, bevor Sie die Schläuche von den Behälter-Anschlussstücken abtrennen.
3. Nehmen Sie die Schläuche und O-Ringe von den Anschlussstücken des Hydraulikbehälters ab. Leeren Sie die Schläuche in einem geeigneten Behälter. Stecken Sie saubere Kappen oder Stöpsel in die abgetrennten Schläuche und Anschlussstücke, um eine Verunreinigung zu vermeiden.
4. Führen Sie zum Entleeren des Kraftstofftanks die folgenden Schritte aus:
   A. Schließen Sie den Kraftstoffhahn unter dem Kraftstofftank, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
   B. Trennen Sie den Kraftstoffzulaufschlauch am Kraftstofffilter ab und lassen Sie den Kraftstoff im Kraftstofffilter und Kraftstoffschlauch in einen geeigneten Behälter ablaufen.
   C. Stecken Sie das Ende des Kraftstoffschlauchs in einen geeigneten Behälter für das Ablassen des Tanks.
   D. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn, um den Tank abzulassen; schließen Sie dann den Kraftstoffhahn.
5. Trennen Sie alle anderen Schläuche ab, die den Kraftstofftank mit der Kraftstoffanlage verbinden.
6. Wenn Ihre Maschine einen Ölleck-Warnsystembehälter hat, trennen Sie Anschlüsse des Maschinenkabelbaums vom Ölstandsensor und der Stromspule ab.

   Hinweis: Die Befestigungsstelle des Ölstandsensors und der Stromspule finden Sie in Bild 3 unter Entfernen des Ölleck-Warnsystembehälters (Seite 5).
7. Nehmen Sie die vier Bundbolzen ab, mit denen die Tankbefestigungsplatte am Maschinenrahmen befestigt ist.
8. Heben Sie die Tankbefestigungsplatte mit einer anderen Person zusammen vom Maschinenrahmen ab.

3

Entfernen des Hydraulikbehälters

Keine Teile werden benötigt

- Wenn Ihre Maschine einen Ölleck-Warnsystembehälter hat, beziehen Sie sich auf die folgenden Schritte in diesem Abschnitt.
  1. Entfernen des Ölleck-Warnsystembehälters (Seite 5)
  2. Entfernen des Kraftstofftanks (Seite 8)
  3. Entfernen des Stromspulenventils des Ölleckwarnsystems (Seite 9)
  4. Entfernen des vorhandenen Hydraulikbehälters (Seite 9)
- Wenn die Maschine eine Hydraulikbehälterabdeckung hat, beziehen Sie sich auf die folgenden Schritte in diesem Abschnitt.
  1. Entfernen der Hydraulikbehälterabdeckung (Seite 7)
  2. Entfernen des Kraftstofftanks (Seite 8)
  3. Entfernen des vorhandenen Hydraulikbehälters (Seite 9)

Entfernen des Ölleck-Warnsystembehälters

Maschinen mit einem Ölleck-Warnsystembehälter

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 3.

1. Entfernen Sie die vier Kopfschrauben, Flachscheiben, Neoprenscheiben und Distanzstücke, mit denen der Ölleck-Warnsystembehälter am Hydraulikbehälter befestigt ist.
2. Reinigen Sie den Anschluss des Überlaufschlauchs und die Zahnung des Hydraulikbehälters gründlich. Lockern Sie die Schlauchklemme und trennen Sie den Überlaufschlauch von der Behälterzahnung ab.
3. Heben Sie den Ölleck-Warnsystembehälter etwas an und reinigen Sie den Ventilschlauchanschluss am 90°-Anschlussstück des Stromspulenventils. Lockern Sie die Schlauchklemme und trennen Sie den Ventilschlauch vom 90°-Anschlussstück des Stromspulenventils ab.
4. Nehmen Sie den Behälter mit dem Ölleckwarnsystem von der Maschine ab.
5. Reinigen Sie den Ölleck-Warnsystembehälter und die Behälterteile mit sauberem Lösungsmittel.

   Hinweis: Prüfen Sie den Behälter auf undichte Stellen, Risse oder andere Beschädigungen.

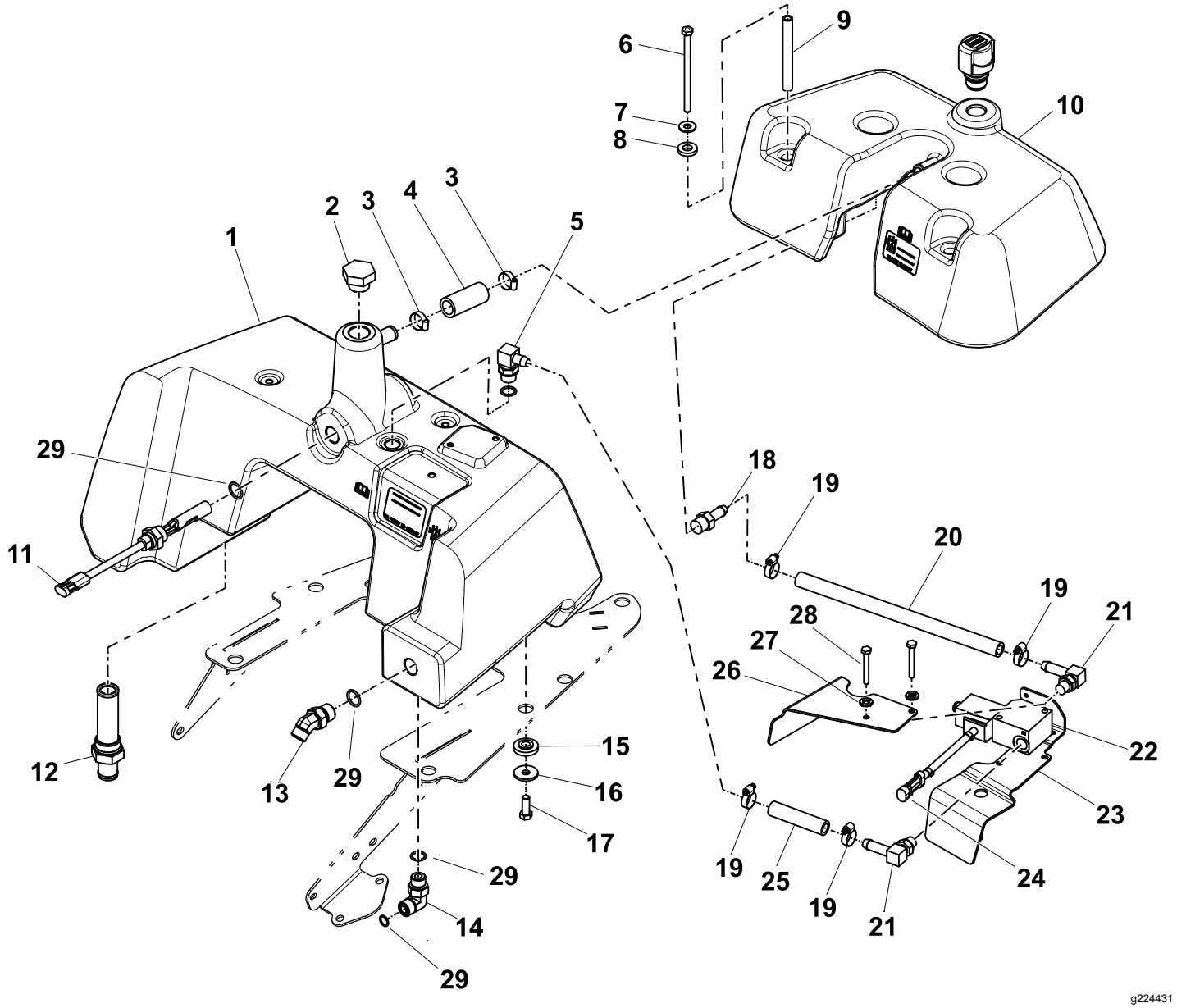


Bild 3

Hydraulikbehälter, Hydraulikanlagenüberblick mit Ölleck-Warnsystembehälter

1. Hydraulikbehälter
2. Schraubenanschlussstück
3. Schlauchklemme
4. Überlaufschlauch
5. 90°-Hydraulikanschlussstück
6. Kopfschraube
7. Beilagscheibe
8. Neoprenscheibe
9. Distanzstück
10. Ölleck-Warnsystembehälter
11. Ölstandsensor
12. Sieb
13. 45°-Hydraulikanschlussstück
14. 90°-Hydraulikkrümmer
15. Bundbuchse
16. Flachscheibe
17. Kopfschraube
18. Gerades, gezahntes Anschlussstück
19. Schlauchklemme
20. Ventilschlauch
21. 90°-Stromspulenventilanschlussstück
22. Stromspulenventil
23. Abdeckung
24. Stromspulenventilanschluss
25. Behälterschlauch
26. Schutzblechhalterung
27. Sicherungsscheibe
28. Kopfschraube
29. O-Ring

Entfernen der Hydraulikbehälter-abdeckung

Maschinen mit einer Hydraulikbehälterab-deckung

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 4.

1. Entfernen Sie die vier Kopfschrauben, Flachscheiben, Neoprenscheiben und Distanzstücke, mit denen die Behälterabdeckung am Hydraulikbehälter befestigt ist.
2. Lösen Sie die Schlauchklemme am Überlaufschlauch und an der Zahnung des Hydraulikbehälters und trennen Sie den Schlauch von der Zahnung ab.
3. Nehmen Sie die Behälterabdeckung von der Behälterbefestigungsplatte ab.

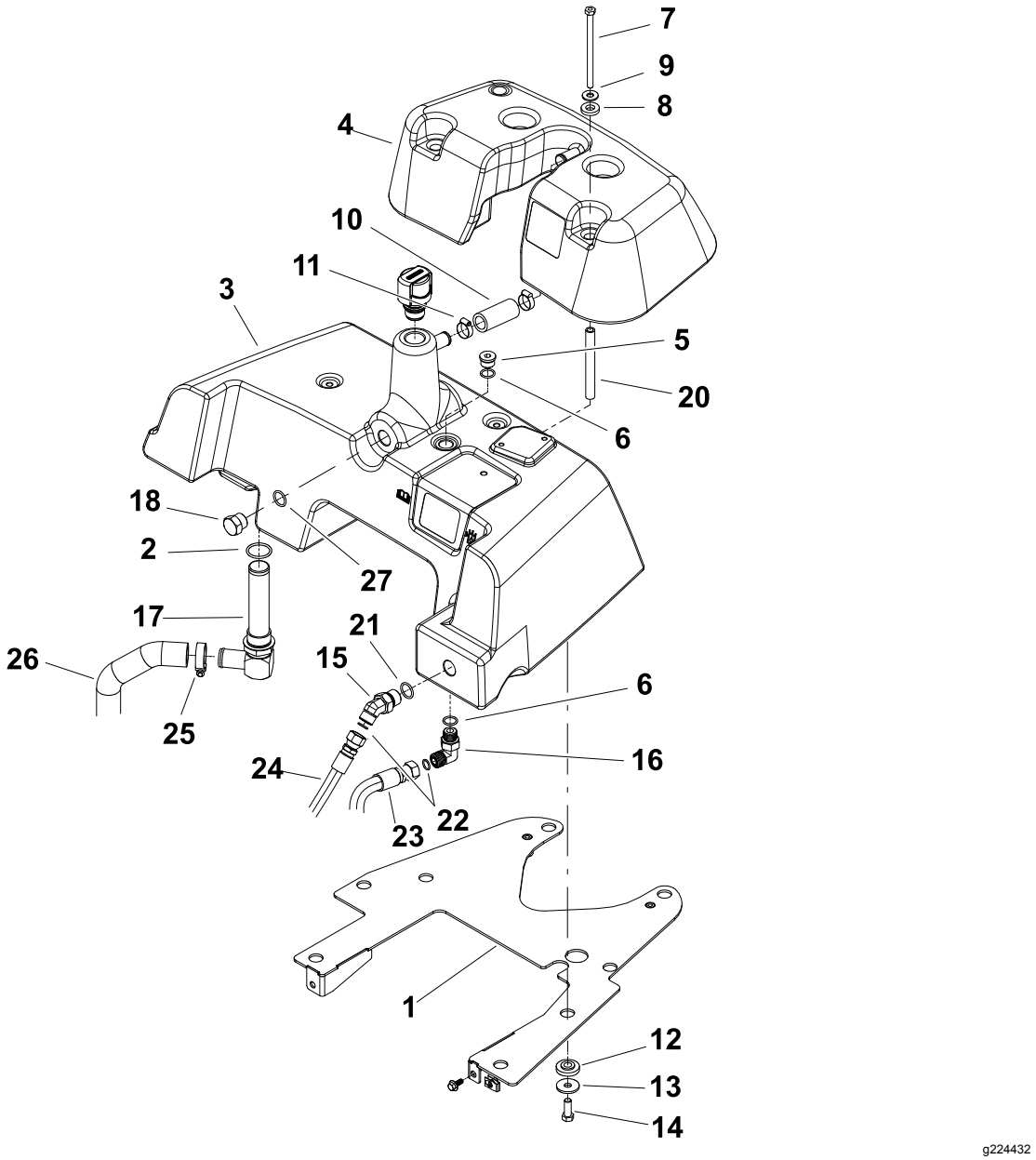


Bild 4

Hydraulikbehälter, Hydraulikanlagenüberblick mit Behälterabdeckung

1.	Behälterbefestigungsplatte	8.	Neoprenscheibe	15.	45°-Hydraulikanschluss-stück	22.	O-Ring
2.	O-Ring	9.	Beilagscheibe	16.	90°-Hydraulikkrümmer	23.	Hydraulikschlauch
3.	Hydraulikbehälter	10.	Überlaufschlauch	17.	Sieb	24.	Hydraulikschlauch
4.	Behälterabdeckung	11.	Schlauchklemme	18.	Blende	25.	Schlauchklemme
5.	Blende	12.	Bundbuchse	19.	Entlüfter	26.	Saugschlauch
6.	O-Ring	13.	Flachscheibe	20.	Distanzstück		
7.	Kopfschraube	14.	Kopfschraube	21.	O-Ring		

Entfernen des Kraftstofftanks

1. Entfernen Sie die vier Kopfschrauben, Flachscheiben und Bundbüchsen, mit denen der Kraftstofftank an der Tankbefestigungsplatte befestigt ist (Bild 5).

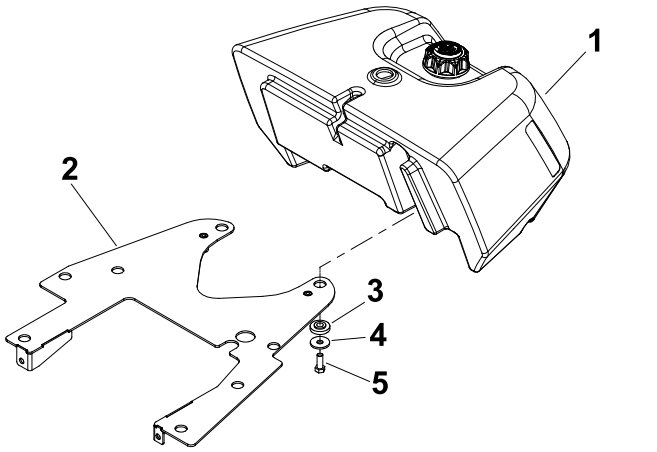


Bild 5

1. Kraftstofftank
2. Tankbefestigungsplatte
3. Bundbüchse
4. Flachscheibe
5. Kopfschraube

2. Nehmen Sie den Kraftstofftank von der Befestigungsplatte ab.

Entfernen des Stromspulenventils des Ölleckwarnsystems

Maschinen mit einem Ölleck-Warnsystembehälter

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 3.

1. Nehmen Sie das 90°-Hydraulikanschlussstück vom Hydraulikbehälter ab. Achten Sie für den Einbau auf die Anschlussstückausrichtung.
2. Entfernen Sie die zwei Kopfschrauben und Sicherungsscheiben, mit denen das Stromspulenventil am Hydraulikbehälter befestigt ist.
3. Nehmen Sie das Stromspulenventil, den Scheibenbügel und die Abdeckung vom Hydraulikbehälter ab.

Entfernen des vorhandenen Hydraulikbehälters

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 3 oder Bild 4.

1. Entfernen Sie die vier Kopfschrauben, Flachscheiben und Bundbüchsen, mit denen der Hydraulikbehälter an der Behälterbefestigungsplatte befestigt ist.
2. Nehmen Sie den vorhandenen Hydraulikbehälter von der Befestigungsplatte ab.
3. Wenn Ihre Maschine einen Ölleck-Warnsystembehälter hat, entfernen Sie den Ölstandsensor vom Hydraulikbehälter. Werfen Sie den O-Ring vom Sensor weg.

4

Zuschneiden und Befestigen der Befestigungsplatte

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schneiden Sie 2,3 mm an jeder Seite der Befestigungsplatte ab.
   - Greensmaster 3300 oder 3320: Siehe Bild 6.
   - Greensmaster 3400 oder 3420: Siehe Bild 7.
2. Befestigen Sie die Befestigungsplatte mit den in 2 Entfernen der Behälterbefestigungsplatte (Seite 1) entfernten Bundbolzen am Maschinenrahmen.

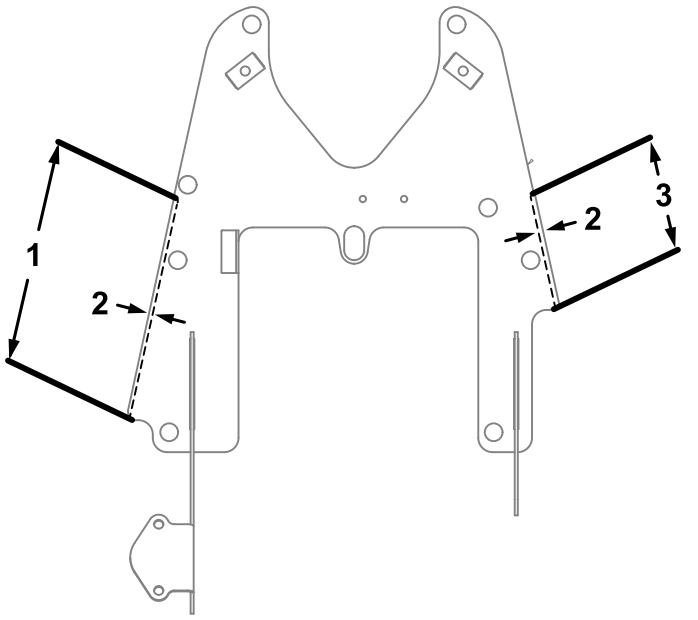


Bild 6

Behälterbefestigungsplatte: Greensmaster 3300, 3320

1. 25,7 cm
2. 2,3 mm
3. 14 cm

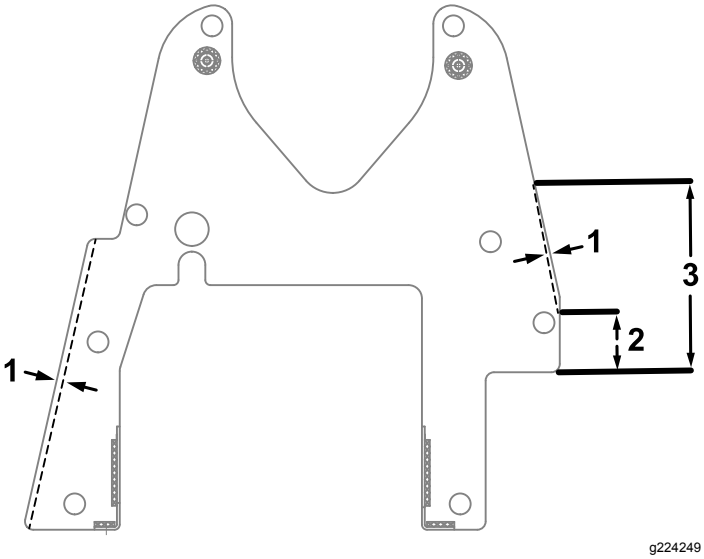


Bild 7

Behälterbefestigungsplatte: Greensmaster 3400, 3420

1. 2,3 mm
2. 5,1 cm
3. 16,5 cm

5

Einsetzen des Hydraulikbehälters

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Hydraulikbehälter
1	Peilstab

- Wenn Ihre Maschine einen Ölleck-Warnsystembehälter hat, beziehen Sie sich auf die folgenden Schritte in diesem Abschnitt.
  1. Einsetzen des Hydraulikbehälters (Seite 10)
  2. Einbauen des Kraftstofftanks (Seite 10)
  3. Einbauen des Stromspulenventils des Ölleckwarnsystems (Seite 11)
  4. Einbauen des Ölleck-Warnsystembehälters (Seite 11)
- Wenn die Maschine eine Hydraulikbehälterabdeckung hat, beziehen Sie sich auf die folgenden Schritte in diesem Abschnitt.
  1. Einsetzen des Hydraulikbehälters (Seite 10)
  2. Einbauen des Kraftstofftanks (Seite 10)
  3. Einbauen der Hydraulikbehälterabdeckung (Seite 11)

Einsetzen des Hydraulikbehälters

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 3 oder Bild 4.

1. Nehmen Sie die Kappen und Stöpsel von den abgeschlossenen Hydraulikschläuchen und Behälteranschlussstücken ab.
2. Legen Sie neue, eingefettete O-Ringe auf alle entfernten Anschlussstücke. Befestigen Sie die Hydraulikanschlussstücke in den Behälteröffnungen.

   Hinweis: Verwenden Sie die Etiketten, die Sie beim Entfernen angebracht haben, und schließen Sie die Hydraulikschläuche richtig an den Behälteranschlussstücken an.

   - Ziehen Sie das 45°-Hydraulikanschlussstück bis auf 23-28 Nm an.
   - Ziehen Sie den 90°-Hydraulikkrümmer bis auf 41-51 Nm an.
   - Ziehen Sie das Sieb bis auf 95-108 Nm an.
3. Wenn Ihre Maschine einen Ölleck-Warnsystem-Behälter hat, setzen Sie den Ölstandsensor in den Behälter ein und stellen Sie sicher, dass der Pfeil am Sensor nach unten zeigt (Bild 8). Ziehen Sie die Sensormutter bis auf 12,5-15,8 Nm an.

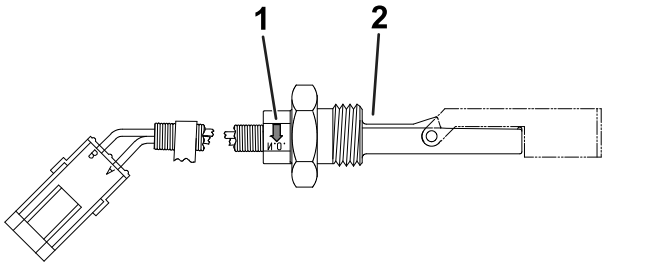


Bild 8

1. Sensorpfeil
2. Ölstandsensor

4. Positionieren Sie den Hydraulikbehälter auf der Behälterbefestigungsplatte.
5. Tragen Sie Gleitmittel auf das Gewinde der vier Kopfschrauben auf.
6. Befestigen Sie den Hydraulikbehälter mit vier Kopfschrauben, Flachscheiben und Bundbüchsen an der Behälterbefestigungsplatte.
7. Ziehen Sie die Kopfschrauben bis auf 3-6 Nm an.

Einbauen des Kraftstofftanks

1. Befestigen Sie den Kraftstofftank mit den vorher entfernten Kopfschrauben, Flachscheiben und

Bundbüchsen an der Tankbefestigungsplatte, siehe Bild 5 unter Entfernen des Kraftstofftanks (Seite 8).

2. Schließen Sie alle Kraftstoffschläuche an und befestigen Sie sie.

Einbauen des Stromspulenventils des Ölleckwarnsystems

Maschinen mit einem Ölleck-Warnsystembehälter

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 3 unter Entfernen des Ölleck-Warnsystembehälters (Seite 5)

1. Tragen Sie ein Gleitmittel auf das Gewinde der zwei Kopfschrauben auf, mit denen Sie das Stromspulenventil am Hydraulikbehälter befestigen.
2. Positionieren Sie die Abdeckung, das Stromspulenventil und den Scheibenbügel am Hydraulikbehälter. Richten Sie das Stromspulenventil so aus, dass die Stromspule näher zur Vorderseite des Behälters ist.
3. Befestigen Sie das Stromspulenventil mit zwei Kopfschrauben und Sicherungsscheiben am Hydraulikbehälter. Ziehen Sie die Kopfschrauben bis auf 3-7 Nm an.
4. Befestigen Sie das 90°-Hydraulikanschlussstück am Hydraulikbehälter.
5. Ziehen Sie das Hydraulikanschlussstück bis auf 23-28 Nm an.

Einbauen des Ölleck-Warnsystembehälters

Maschinen mit Ölleck-Warnsystembehälter

1. Schließen Sie den Ventilschlauch mit einer Schlauchklemme am geraden, gezahnten Anschlussstück an.
2. Positionieren Sie den Behälter mit Ölleckwarnsystem über den Hydraulikbehälter und schließen Sie den Ventilschlauch am 90°-Anschlussstück des Stromspulenventils an. Befestigen Sie den Schlauch mit einer Schlauchklemme am Anschlussstück.
3. Schließen Sie den Überlaufschlauch an der Zahnung des Ölleckwarnsystembehälters an und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchklemme.
4. Tragen Sie ein Gleitmittel auf das Gewinde der vier Kopfschrauben auf, mit denen Sie den Ölleck-Warnsystembehälter am Hydraulikbehälter befestigen.

   Wichtig: **Ziehen Sie die Kopfschrauben nicht zu fest an, wenn Sie den Ölleck-Warnsystembehälter am Hydraulikbehälter befestigen. Das Gewinde im Behälter kann beschädigt werden.**
5. Befestigen Sie den Ölleck-Warnsystembehälter mit vier Kopfschrauben, Distanzstücken, Neoprenscheiben und Flachscheiben am Hydraulikbehälter.
6. Ziehen Sie die Kopfschrauben bis auf 3-6 Nm an.
7. Schneiden Sie den Peilstab auf die markierte Schnittlinie bei 9,5 cm ab, wie in Bild 9 abgebildet, und stecken Sie den Peilstab dann in die Öffnung des Ölleck-Warnsystembehälters.

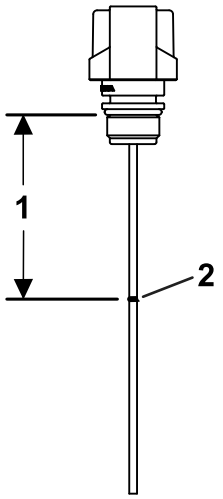


Bild 9

1. 9,5 cm
2. Schneiden Sie den Peilstab hier ab.

Einbauen der Hydraulikbehälterabdeckung

Maschinen mit einer Hydraulikbehälterabdeckung

Beziehen Sie sich für diesen Schritt auf Bild 4 unter Entfernen der Hydraulikbehälterabdeckung (Seite 7)

1. Positionieren Sie die Behälterabdeckung an der Oberseite des Hydraulikbehälters.
2. Schließen Sie den Überlaufschlauch an der Zahnung des Hydraulikbehälters an und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchklemme.
3. Tragen Sie Gleitmittel auf das Gewinde der vier Kopfschrauben auf. Befestigen Sie die Behälterabdeckung mit vier Kopfschrauben, Distanzstücken, Flachscheiben und Neoprenscheiben am Hydraulikbehälter.
4. Ziehen Sie die Kopfschrauben bis auf 3-6 Nm an.

5. Setzen Sie den neuen Peilstab in die Öffnung im Hydraulikbehälter ein.

6

Abschließen der Installation

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn am Kraftstofftank.
2. Füllen Sie den Kraftstofftank mit Kraftstoff, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
3. Füllen Sie den Hydraulikbehälter mit neuem Hydrauliköl, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
4. Maschinen mit einem Ölleck-Warnsystembehälter:
   A. Schließen Sie den Kabelbaumanschluss des Ölstandsensors am Kabelbaum der Maschine ab.
   B. Stellen Sie sicher, dass das Ölleckwarnsystem richtig funktioniert, siehe *Bedienungsanleitung* der Maschine.
5. Schließen Sie die Batterie an, siehe *Bedienungsanleitung* Ihrer Maschine.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:



Count on it.